

PROGRAMM 3 | 2018

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2017 Warner Bros. Ent. Inc.

THE DISASTER ARTIST (US 2017)

KINO

Kennzeichen D

Schlachthof-Film des Monats

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2018

Schule und andere Katastrophen

Gesellschaftliche Entwicklungen

Konstruktion von Weiblichkeit im

nationalsozialistischen Spielfilm

Internationale Woche gegen Rassismus

200 Jahre Karl Marx

Mit 66 Jahren...

Frauenstimmen

Das Jahr 1933

Earth Hour

100 Jahre Ufa

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

die Machtergreifung der Nationalsozialisten vor 85 Jahren bedeutete eine jähe Zäsur in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens. Auch in der Filmindustrie hielt die nationalsozialistische Filmpolitik unmittelbar Einzug. Die Reihe *Das Jahr 1933* zeigt anhand von Filmbeispielen aber nicht nur Werke, die der neuen Zensur unterworfen wurden, sondern mit dem Ufa-Film *MORGENROT* auch, dass nationale Tendenzen bereits zuvor verbreitet waren.

Die Ufa beugte sich ohne Widerstand der Filmpolitik der neuen Machtinhaber. Hatten die Schauspieler Albers, Jannings, Gerron und der Komponist Hollaender 1930 in *DER BLAUE ENGEL* noch zusammengearbeitet, mussten die beiden letzteren wenige Jahre später vor den Nazis fliehen. Wir präsentieren den Ufa-Klassiker mit Einführung von Dr. Manfred Kögel.

Anlässlich einer Veranstaltung des Umweltamtes und diverser Partner zur *Earth Hour* gehen am 24. März von 20.30 bis 21.30 Uhr im Kulturpark die Lichter aus. Wir zeigen den Film *FURUSATO – WUNDE HEIMAT* vorab, der über die Nachwirkungen der Atomkatastrophe von Fukushima in dem Ort Minamisoma berichtet.

Mit *Gesellschaftlichen Entwicklungen* beschäftigt sich auch die Regisseurin Lilian Franck in ihrer Dokumentation *TRUST WHO*, in der sie der Weltgesundheitsorganisation auf den Zahn fühlt und dabei die Einflussnahme etwa von Seiten der Pharmaindustrie aufdeckt.

Dass bei einigen Menschen das Leben *Mit 66 Jahren...* erst anfängt, davon können auch die Frauen und Männer aus Manuel Schweizers Dokumentation *ES IST NIE ZU SPÄT* ein Lied singen. In dem Porträt stellt er Menschen vor, die sich auch im hohen Alter noch Ziele setzen, wie den Weltrekord im Sprint in der Kategorie 95 plus aufzustellen. Mit der Alterskomödie *LUCKY* setzt John Carroll Lynch hingegen dem großen Charakterdarsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal.

In unserer Kooperationsreihe *Frauenstimmen* mit dem Soroptimist International Club Wiesbaden zeigen wir zudem Helen Mirren und Donald Sutherland in *DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG* als alterndes Ehepaar auf einem unvergesslichen Road-Trip.

Am 7. und 8. März ist das Murnau-Filmtheater erneut Spielstätte des Deutschen FernsehKrimi-Festivals, welches ausgewählte Krimiserien, Kurz- und Dokumentarfilme sowie Podiumsdiskussionen präsentiert. Beim Internationalen Festival des Fahrrad-Films am 16. März dreht sich im bunten Kurzfilmprogramm hingegen alles um das Leben mit dem Zweirad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2017 Koryphäen Film



© 2017 Rise And Shine Cinema

DINKY SINKY (DE 2016)

THE INERTIA VARIATIONS (SE/GB 2017)

Kennzeichen D

Do 1.3. 18.00 DF

DINKY SINKY

Sa 3.3. 18.00 DF

So 4.3. 20.15 DF

Regie: Mareille Klein, DE 2016, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Katrin Röver, Till Firit, Michael Wittenborn

Wiesbadener Erstaufführung: Frida ist Pädagogin, Mitte Dreißig und in einer festen Beziehung. Alles was ihr noch zu einem perfekten Leben fehlt, ist ein Kind. Doch der Kinderwunsch geht nicht in Erfüllung. Als sich daraufhin auch noch ihr Freund von Frida trennt, bricht für sie eine Welt zusammen.

„Aber Frida präsentiert sich als trotziges Stehauf-Frauchen mit BRIDGET JONES-Qualitäten. Mit der Originalität des britischen Klassikers kann es dieses bayrische Debüt durchaus aufnehmen. Stimmige Figuren, gekonntes Timing sowie köstliche Komik sorgen für rundum beste Unterhaltung.“ (*programm kino.de*)

And the Oscar goes to...

Do 1.3. 20.15 OmU

Fr 2.3. 18.00 DF

Sa 3.3. 20.15 OmU

So 4.3. 18.00 DF

THE DISASTER ARTIST

Regie: James Franco, US 2017, 104 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit James Franco, Dave Franco, Seth Rogen

Wiesbadener Erstaufführung: Tommy Wiseau und Greg Sestero träumen von einer Hollywood-Karriere und beschließen, zusammen einen Film zu drehen. Doch sie haben weder das nötige Talent noch Knowhow. Nach einer genauso unglaublichen wie wahren Geschichte kommt es so zu den dilettantisch-absurden Dreharbeiten von *THE ROOM*, der heute gemeinhin als einer der schlechtesten Filme aller Zeiten gilt.

„Mit *THE DISASTER ARTIST* verneigt sich James Franco vor der Leidenschaft am Filmemachen und erzählt eine – im wahrsten Sinne des Wortes – zum Brüllen komische Geschichte darüber, wie es ist, seinen Träumen zu folgen, selbst wenn Niemand an einen glaubt.“ (*Wessels-Filmkritik*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 2.3. 20.15 OV

THE INERTIA VARIATIONS

Regie: Johanna St Michaels, SE/GB 2017, 85 min, DCP, OV, FSK: ungeprüft



Wiesbadener Erstaufführung: Die Doku begleitet Matt Johnson, eigentlich Sänger der Band The The, bei einem neuen Projekt: Eine 12-stündige Radiosendung, in der kritisch mit Anrufern über den Zustand der Demokratie geredet wird. Doch unvorhergesehene Ereignisse und die eigene Trägheit durchkreuzen immer wieder seine Pläne.



HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN (DE 1939)



DIE BARMHERZIGE LÜGE (DE 1939)

100. Geburtstag Ilse Petri

Sa 3.3. 15.30

HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN

Mi 21.3. 17.30

Regie: Franz Seitz sen., DE 1939, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heinz Wieck, Josef Sieber, Ilse Petri

Zu ihrem 100. Geburtstag zeigen wir die Schauspielerin Ilse Petri (*20.3.1918 in Göttingen) in drei Filmen aus unserem Stiftungsbestand.

Dem verwitweten Rogge wird von einem Onkel ein Erbe zuteil – unter den Bedingungen, keinen Alkohol bei der Arbeit mehr zu trinken und eine ernsthafte Beziehung einzugehen. Das ruft natürlich Betrüger auf den Plan...

130. Geburtstag Agnes Windeck

So 4.3. 13.30

DIE BARMHERZIGE LÜGE

Sa 10.3. 15.30

Regie: Werner Klingler, DE 1939, 86 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Hilde Krahl, Ernst von Klipstein, Agnes Windeck

Agnes Windecks (*27.3.1888 Hamburg; †28.9.1975 Berlin) Filmkarriere begann Ende der 1930er Jahre. Richtig bekannt wurde sie als deutsche Bühnen-, Film- und Fernsehschauspielerin sowie Synchronsprecherin aber erst in der bundesrepublikanischen Nachkriegszeit.

In der Mongolei trifft der Forschungsreisende Thomas mit seiner Ehefrau Maria auf seine Ex-Freundin Anja. Was er nicht weiß: Anja hat ein Kind von ihm. Die dramatische Geschichte nimmt ihren Lauf, als Maria auf einer Expedition stirbt und Thomas plötzlich verschollen ist...

130. Geburtstag Agnes Windeck

So 4.3. 15.30

DER WEG INS FREIE

So 11.3. 13.30

Regie: Rolf Hansen, DE 1941, 111 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Zarah Leander, Hans Stüwe, Agnes Windeck

In dem Melodram DER WEG INS FREIE über das tragische Schicksal einer italienischen Opernsängerin spielt Agnes Windeck die Schwiegermutter von Zarah Leander.

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2018

Auch in diesem Jahr ist das Deutsche FernsehKrimi-Festival – mit seiner mittlerweile 14. Ausgabe – wieder zu Gast im Murnau-Filmtheater. Der erste Tag bietet ausgewählte Serien und Kurzfilme. Der zweite Tag steht ganz unter dem Motto Doku-Crime. Am Donnerstag ist der Eintritt frei.



© ARD, Georges Pauly



© 2017 STUDIOCANAL GmbH

Deutsches FernsehKrimi-Festival, Serien-Nachmittag

WUNDER (US 2017)

Alle weiteren Informationen zum Programm finden Sie unter www.fernsehkrimifestival.de.

Mi 7.3. 17.00 Serien-Nachmittag

Gezeigt werden je eine Episode von **SOKO MÜNCHEN** und **MORDEN IM NORDEN** (44 und 47 min) vor TV-Ausstrahlung sowie zwei Episoden von **CULPA - NIEMAND IST OHNE SCHULD** (je 25 min).

Mi 7.3. 20.00 Kurzfilmabend: Krimi & Thriller & Mystery

Cineastische Kleinode, die für den Kurzfilm-Preis 2017 beim Krimifestival „Tatort Eifel“ nominiert waren: **ZAHLTAG** (DE 2016, 20 min), **DIE PANTHERIN** (DE 2016, 22 min), **DARK SOCIAL** (DE 2017, 10 min, OmU), **LIFTBOY** (DE 2016, 12 min), **HILDE** (DE 2016, 20 min), **KRAMBUS** (DE 2017, 19 min, Bayrisch mit dt. UT)

Do 8.3. 16.30 RESTRISIKO (90 min, BR)

Do 8.3. 18.15 SZENE DEUTSCHLAND – UNTER TÄTERN MIT SASCHA BISLEY (45 min, ZDFinfo)

Do 8.3. 19.00 Gesprächsrunde zum Thema: Schuld und Vergebung mit: Sascha Bisley (Reporter) und Dr. Patrick Liesching (Landesvorsitzender Hessen Weisser Ring), Moderation: Bärbel Schäfer

Do 8.3. 20.00 MYSTERIÖSE KRIMINALFÄLLE DER DDR (45 min, ZDFinfo)

Do 8.3. 20.45 Gesprächsrunde Thema: Kriminalität in Diktaturen mit: Dr. Philipp Felsch (Historiker), Klaus Wollscheid (Produzent fernsehkombinat), Moderation: Bärbel Schäfer

Do 8.3. 21.15 DER FALL SUSANNE ALBRECHT – DIE VIELEN LEBEN EINER RAF-TERRORISTIN (45 min, ZDFinfo)

Schule und andere Katastrophen

Fr 9.3. 18.00 DF WUNDER (Wonder)

Sa 10.3. 20.15 DF Regie: Stephen Chbosky, US 2017, 114 min, DCP, DF oder OmU,

So 11.3. 18.00 DF FSK: ab 0, mit Julia Roberts, Owen Wilson, Jacob Tremblay

Mi 14.3. 20.15 OmU

Basierend auf R.J. Palacios hochgelobtem und preisgekröntem Debütroman erzählt **WUNDER** von einem Jungen namens August „Auggie“ Pullmann, dessen Gesicht wegen eines seltenen Gendefekts entstellt ist. Aber durch den Rückhalt seiner humorvollen und einfühlsamen Familie ist aus Auggie ein witziger, kluger und großzügiger Junge geworden. Doch mit 10 Jahren wartet eine neue Herausforderung auf ihn: Er soll nun eine reguläre Schule besuchen...

„**WUNDER** ist ein sehr geschmackvoller Tränendrücker – ein Drama voll entwaffnend vernünftiger Empathie, das mit Witz, Selbstbewusstsein und Eleganz voranschreitet.“ (*Variety*)



TRUST WHO (DE/AT 2018)



SCHWARZER JÄGER JOHANNA (DE 1934)

Gesellschaftliche Entwicklungen

TRUST WHO

Regie: Lilian Franck, DE/AT 2018, 85 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Wem vertrauen wir, wenn es um unsere Gesundheit geht? Unseren Ärzten und dem Gesundheitsministerium. Die wiederum verlassen sich auf die Weltgesundheitsorganisation. Lilian Franck geht in ihrer Dokumentation der Frage nach, ob das Vertrauen auf der ganzen Welt in die WHO gerechtfertigt ist. Dafür führte sie nicht nur Gespräche mit vielen Verantwortlichen der UN-Organisation, sondern auch mit ehemaligen WHO-Mitarbeitern sowie Whistleblowern und deckte dabei die Einflussnahme etwa von Seiten der Pharmaindustrie auf.

100. Geburtstag Ilse Petri

AUGEN DER LIEBE

Regie: Alfred Braun, DE 1942-44/51, 80 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Käthe Gold, René Deltgen, Ilse Petri

Der Bildhauer Günther ist nach einem Unfall blind und lernt in diesem Zustand seine zukünftige Frau, die Krankenschwester Agnes, kennen. Als er trotz seiner Blindheit von ihr eine Skulptur erschaffen will, hat Agnes Angst, seinem Idealbild nicht gerecht zu werden.

Das Ehedrama wurde von der NS-Filmprüfstelle mit verfügbaren Änderungen zwar zugelassen, jedoch erst in der Nachkriegszeit uraufgeführt.

Konstruktion von Weiblichkeit im nationalsozialistischen Spielfilm

SCHWARZER JÄGER JOHANNA

Regie: Johannes Meyer, DE 1934, 99 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Marianne Hoppe, Paul Hartmann, Gustaf Gründgens
Einführung am 14.3.: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Die Frauenfiguren im NS-Spielfilm spiegeln immer auch das nationalsozialistische Wunschbild der (deutschen) Frau wider. In der Reihe werden diese Rollenbilder anhand von Filmbeispielen aus unterschiedlichen Genres kritisch beleuchtet.

Zur Zeit der napoleonischen Herrschaft gerät die junge bürgerliche Johanna in die Wirren des Bürgerkrieges. Die Titelrolle erscheint durch ihre androgyne, mutige Art zunächst ein Gegenentwurf zum nationalsozialistischen Idealbild der treuen Ehefrau und Mutter zu sein. Im Laufe des Films wird jedoch

Fr 9.3. 20.30 OmU

Sa 10.3. 18.00 OmU

So 11.3. 20.30 OmU

sensor-Film des Monats

sensor
Fühle deine Stadt. Wiesbaden

So 11.3. 15.30

Mi 14.3. 15.30

Mi 14.3. 17.30

Sa 17.3. 15.30



© 2015 Concorde Filmverleih GmbH

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE (GB 2015)



© 2017 Alamodofilm

DIE GRUNDSCHULLEHRERIN (FR 2016)

deutlich, dass Johanna sich ausschließlich dem (politischen) Willen der autoritären, männlichen Hauptfigur unterwirft und bereit ist, sich für „Führer und Vaterland“ zu opfern.

In Kooperation mit...

Do 15.3. 18.00 DF

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE (Suffragette)

Regie: Sarah Gavron, GB 2015, 107 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Carey Mulligan, Helena Bonham-Carter, Meryl Streep

In Kooperation mit



Aus der Perspektive einer englischen Wäscherei-Arbeiterin, erzählt der Historienfilm von der Suffragetten-Bewegung, die mit passivem Widerstand bis hin zu Hungerstreiks Anfang des 20. Jahrhunderts für ein allgemeines Frauenwahlrecht eintrat.

„Das Überraschende an SUFFRAGETTE ist, wie viel Wut und Dringlichkeit in ihm zum Ausdruck kommt und wie viel neues Material er zum Vorschein bringt.“ (*The Hollywood Reporter*)

Schule und andere Katastrophen

Do 15.3. 20.15 DF

DIE GRUNDSCHULLEHRERIN (Primaire)

Fr 16.3. 17.15 DF

Regie: Hélène Angel, FR 2016, 105 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 17.3. 20.15 OmU

FSK: ab 0, mit Sara Forestier, Vincent Elbaz, Albert Cousi

Wiesbadener Erstaufführung: Florence geht mit viel Hingabe ihrem Beruf als Grundschullehrerin nach. Allerdings kostet es sie auch den Großteil ihrer Energie, ihren Schülern den Weg in eine glückliche und erfolgreiche Zukunft zu ebnen. Dabei bleiben das Privatleben der Alleinerziehenden und vor allem ihr Sohn Denis häufiger auf der Strecke.

„Der quirlige und dabei doch konzentriert verdichtete Film bietet Einblicke in einen schulischen Alltag ohne oberlehrerhaft aufzutrupfen. Ein ungeschöntes Porträt einer schönen Profession.“ (*epd-Film*)

In Kooperation mit...

Fr 16.3. 19.00

INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN

Regie: diverse, DE u.a. 2008-17, ca. 120 min, DVD, FSK: ungeprüft, **Rahmenprogramm:** Sekt- und Seltersempfang, Stände von Fahrradinitiativen (Filmbeginn: 20.15 Uhr)

In Kooperation mit



Auch in diesem Jahr ist das Murnau-Filmtheater wieder Spielstätte für das erfolgreiche Festival des Fahrrad-Films. Freunde des Zweirads können sich auf ein vielfältiges Kurzfilmprogramm freuen. Durch den Abend führt Gernot Mühge vom International Cycling Film Festival.



© 2017 DCM



© Neue Visionen Filmverleih

Do NOT RESIST – POLICE 3.0 (US 2016)

DER JUNGE KARL MARX (DE/FR/BE 2016)

Internationale Woche gegen Rassismus

Sa 17.3. 18.00 OmU

Do NOT RESIST – POLICE 3.0

Regie: Craig Atkinson, US 2016, 72 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

In Kooperation mit

Im August 2014 wurde der 18-jährige Afroamerikaner Michael Brown von einem weißen Polizisten erschossen. Danach kam es zu anhalten Protesten gegen Polizeigewalt, die diese Doku als Ausgangspunkt für eine Analyse der zunehmenden Militarisierung der Polizei in den USA nimmt.

„Regiedebütant Craig Atkinson agiert investigativ wie Michael Moore und schärft [...] den Blick für die Komplexität der Zusammenhänge.“ (epd-Film)

AMNESTY
INTERNATIONAL



vhs

Volkshochschule
Wiesbaden a.V.

So 18.3. 11.30 DF

(mit Essen)

BELLA MARTHA

Regie: Sandra Nettelbeck, DE 2002, 109 min, 35mm, DF, FSK:

So 18.3. 17.00 DF

(ausverkauft)

ab 0, mit Martina Gedeck, Sergio Castellitto, Maxime Foerste

In Kooperation mit

die hofköche.

Im März zeigen wir den mehrfach preisgekrönten Spielfilm BELLA MARTHA mit Martina Gedeck in der Hauptrolle. Martha, Chefköchin eines kleinen Restaurants, nimmt nach dem Unfalltod ihrer geliebten Schwester deren Tochter bei sich auf. Damit ändert sich ihr gesamtes Leben auf einen Schlag...

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf während der Kino-Öffnungszeiten oder über die Internetseite der Hofköche erhältlich. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

Mi 21.3. 15.30

So 25.3. 13.30

EIN SELTSAMER GAST

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1936, 84 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Ilse Petri, Alfred Abel, Fritz Odemar

Die frisch verlobte Yvette bekommt schockierende Nachrichten – ihre Mutter wurde ermordet und ihr Collier gestohlen. Die Suche nach dem Mörder beginnt...

200 Jahre Karl Marx

Mi 21.3. 19.30 DF

DER JUNGE KARL MARX (Le jeune Karl Marx)

Regie: Raoul Peck, DE/FR/BE 2016, 118 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit August Diehl, Stefan Konarske, Vicky Krieps

In Kooperation mit

Mit Einführung, Sondereintritt: 10€

vhs

Volkshochschule
Wiesbaden a.V.

Der junge Karl Marx reist durch Europa und lernt dabei Friedrich Engels kennen. Obwohl beide auf den ersten Blick nicht wirklich zusammenpassen, tauschen sie sich miteinander aus.



© 2017 Artvid Productions



© 2017 Concorde Filmverleih GmbH

ES IST NIE ZU SPÄT (CH 2017)

DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG (IT/FR 2017)

Neben ihrem Humor teilen sie auch die gleiche Idee einer neuen Gesellschafts- und Wirtschaftstheorie. So wagen sie sich daran, ein Manuskript zu schreiben, welches die Welt verändern soll...

Mit 66 Jahren...

Do 22.3. 17.30 OmU

ES IST NIE ZU SPÄT (Aktiv ins Alter)

Fr 23.3. 18.00 OmU

Regie: Manuel Schweizer, CH 2017, 88 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Zum Bundesstart: „Es ist nie zu spät...“, sagt Charles in die Kamera und er weiß wovon er spricht. Der 97-Jährige hat im hohen Alter noch mit der Leichtathletik angefangen und sich vorgenommen, den Weltrekord im Sprint in der Kategorie 95 plus aufzustellen. So wie Charles geht es auch anderen Menschen im Alter, von deren eindrucksvollen Geschichten diese Dokumentation erzählt. Ein ungeschminktes und authentisches Porträt über leidenschaftliche Frauen und Männer.

Frauenstimmen

Do 22.3. 19.30 DF

DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG (The Leisure Seeker)

Sa 24.3. 20.15 OmU

Regie: Paolo Virzi, IT/FR 2017, 113 min, DCP, DF oder OmU, FSK:

So 25.3. 17.45 DF

ab 12, mit Helen Mirren, Donald Sutherland, Christian McKay
Sondereintritt am 22.3.: 12€ (7€ Eintritt, 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs Wiesbaden), inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Filmreihe in Kooperation mit



Ellen und John sind seit vielen Jahren glücklich verheiratet, doch inzwischen wird ihr Alltag bestimmt von Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Forderungen ihrer längst erwachsenen Kinder. Um die wenige Zeit, die ihnen noch bleibt, auszukosten, begeben sie sich gegen den Rat ihrer Ärzte und Kinder auf einen Road-Trip entlang der amerikanischen Ostküste. „Paolo Virzi inszeniert diese letzte sentimentale Reise ohne Rührseligkeit und mit tragikomischer Nähe zu seinen Hauptfiguren.“ (epd-Film)

Internationale Woche gegen Rassismus

Fr. 23.3. 20.15 DF

DIE MIGRANTIGEN

Regie: Armen T. Riahis, AT 2017, 99 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic, Josef Hader

In Kooperation mit



Benny und Marko sind knapp bei Kasse und lassen sich auf die Anfrage einer Reporterin ein, sich für einen Dokumentarfilm als Migranten auszugeben. Mit gespielterm Gangster-Talk und kriminellen Hintergrund wollen sie jedes dunkle Klischee erfüllen. „Frech, flott und politisch höchst unkorrekt.“ (epd-film)





MORGENROT (DE 1932/33)



FURUSATO – WUNDE HEIMAT (DE 2017)

© 2018 imFilm

Das Jahr 1933

Sa 24.3. 15.30

MORGENROT

Mi 28.3. 18.00

Regie: Gustav Ucicky, DE 1932/33, 84 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Rudolf Forster, Adele Sandrock, Fritz Genschow

Noch in den letzten Monaten der Weimarer Republik gedreht, kam MORGENROT einen Tag nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, am 31.1.1933, zur Uraufführung. Die Filmpremiere wurde zu einer politischen Demonstration der neuen Machtinhaber. Die Geschichte um eine deutsche U-Boot-Besetzung im Ersten Weltkrieg greift Motive wie Vaterlandsliebe, Kameradschaft und Heldentod auf und wurde somit zu einem Schlüsselfilm des Dritten Reichs.

Earth Hour

Sa 24.3. 18.00 OmU

FURUSATO – WUNDE HEIMAT

So 25.3. 20.15 OmU

Regie: Thorsten Trimpop, DE 2017, 94 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: In Minamisoma leben etwa 57.000 Menschen, obwohl es seit der Atomkatastrophe von Fukushima verstrahlt ist. Den Einwohnern geht es gesundheitlich nicht gut, doch wegziehen können die Wenigsten. Der Film folgt fünf Menschen und zeigt ihre Ängste und Sorgen.

130. Geburtstag von Agnes Windeck

So 25.3. 15.30

DIE IDEALE FRAU

Mi 28.3. 15.30

Regie: Josef von Báky, DE 1959, 103 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Ruth Leuwerik, Martin Benrath, Agnes Windeck

Bürgermeisterin Dr. Fanny Becker ist in Amts- und Ehenöten, da sie mit dem Oppositionsführer gleichzeitig heimlich verheiratet ist.

100 Jahre Ufa

Mi 28.3. 20.15

DER BLAUE ENGEL

Sa 31.3. 15.30

Regie: Josef von Sternberg, DE 1929/30, 108 min, DCP, FSK: ab 12, mit Marlene Dietrich, Emil Jannings, Kurt Gerron
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Die Verfilmung von Heinrich Manns „Professor Unrat“ ist einer der berühmtesten Ufa-Spielfilme. Nach den Dreharbeiten verliefen die Lebenswege der Filmbeteiligten sehr unterschiedlich: Während Dietrich in die USA emigrierte, Gerron verfolgt und 1944 im KZ Auschwitz ermordet wurde, ging Jannings Karriere unter den Nationalsozialisten nahtlos weiter.



© 2017 Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH

CALL ME BY YOUR NAME (FR/IT/US/BR 2017)



© 2017 Alamodefilm

LUCKY (US 2017)

And the Oscar goes to...

Do 29.3. 17.45 DF

Fr 30.3. 20.15 DF

So 1.4. 20.15 OmU

CALL ME BY YOUR NAME

Regie: Luca Guadagnino, FR/IT/US/BR 2017, 133 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg

Norditalien 1983: Der 17-jährige Amerikaner Elio Perlman lebt den Sommer über mit seiner Familie in ihrer mondänen Villa. Dort vertreibt sich Elio die Zeit mit dem Lesen von Büchern und dem Flirten mit seiner Freundin Marzia. Als der 24-jährige Oliver auftaucht, der Elios Vater bei seiner Arbeit über griechische und römische Kulturgeschichte helfen soll, wirbelt das die Gefühle Elios durcheinander...

Der Film ist für die Oscars 2018 u.a. als Bester Film, Bestes adaptiertes Drehbuch und den Besten Hauptdarsteller nominiert. „Ein Film, der erfreulich und leicht und zugleich auch emotional niederschmetternd ist. Ein romantisches Vollblut-Meisterwerk.“ (*Empire UK*)

Mit 66 Jahren...

Do 29.3. 20.30 OmU

Fr 30.3. 18.00 OmU

Sa 31.3. 20.15 DF

So 1.4. 18.00 DF

LUCKY

Regie: John Carroll Lynch, US 2017, 88 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston

Der Eigenbrötler und Freigeist Lucky ist ein rüstiger 90-jähriger, der allein in seinem Häuschen in einem verschlafenen Städtchen in der Wüste Arizonas lebt. Die Tage verbringt er mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird.

„Alles, was Harry Dean Stanton in seiner Karriere machte, und in seinem Leben, brachte ihm seinen Moment des Triumphs in LUCKY, ein bescheiden wundervoller kleiner Film über nichts im Besonderen und alles, was wichtig ist.“ (*Variety*)

Russisch Dok

Sa 31.3. 18.00 OmeU

WINTER, GO AWAY! (Zima, ukhodi!)

Regie: Elena Khoreva, Madina Mustafina u.a., RU 2012, 79 min, DVD, OmeU, FSK: ungeprüft, **Sondereintritt: 2,50€**



Zehn Regisseure filmten über zwei Monate lang jede Minute des russischen Winters in einer protestreichen Zeit. Herausgekommen ist ein Film, der die aufwühlenden Ereignisse aus vielen verschiedenen Perspektiven dokumentiert und den Protestkampf hautnah in gestochen scharfen Bildern zeigt.

Do 1.3. 18.00	DINKY SINKY DF	Sa 17.3. 15.30	SCHWARZER JÄGER JOHANNA
Do 1.3. 20.15	THE DISASTER ARTIST OmU	Sa 17.3. 18.00	DO NOT RESIST – POLICE 3.0 OmU
Fr 2.3. 18.00	THE DISASTER ARTIST DF	Sa 17.3. 20.15	DIE GRUNDSCHULLEHRERIN OmU
Fr 2.3. 20.15	THE INERTIA VARIATIONS OV	So 18.3. 11.30	BELLA MARTHA DF (mit Essen)
Sa 3.3. 15.30	HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN	So 18.3. 17.00	BELLA MARTHA DF (ausverkauft)
Sa 3.3. 18.00	DINKY SINKY DF	Mi 21.3. 15.30	EIN SELTSAMER GAST
Sa 3.3. 20.15	THE DISASTER ARTIST OmU	Mi 21.3. 17.30	HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN
So 4.3. 13.30	DIE BARMHERZIGE LÜGE	Mi 21.3. 19.30	DER JUNGE KARL MARX DF
So 4.3. 15.30	DER WEG INS FREIE	Do 22.3. 17.30	ES IST NIE ZU SPÄT OmU
So 4.3. 18.00	THE DISASTER ARTIST DF	Do 22.3. 19.30	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG DF
So 4.3. 20.15	DINKY SINKY DF	Fr 23.3. 18.00	ES IST NIE ZU SPÄT OmU
Mi 7.3. – Do 8.3.	Deutsches FernsehKrimi-Festival 2018	Fr. 23.3. 20.15	DIE MIGRANTIGEN DF
Fr 9.3. 18.00	WUNDER DF	Sa 24.3. 15.30	MORGENROT
Fr 9.3. 20.30	TRUST WHO OmU	Sa 24.3. 18.00	FURUSATO – WUNDE HEIMAT OmU
Sa 10.3. 15.30	DIE BARMHERZIGE LÜGE	Sa 24.3. 20.15	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG OmU
Sa 10.3. 18.00	TRUST WHO OmU	So 25.3. 13.30	EIN SELTSAMER GAST
Sa 10.3. 20.15	WUNDER DF	So 25.3. 15.30	DIE IDEALE FRAU
So 11.3. 13.30	DER WEG INS FREIE	So 25.3. 17.45	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG DF
So 11.3. 15.30	AUGEN DER LIEBE	So 25.3. 20.15	FURUSATO – WUNDE HEIMAT OmU
So 11.3. 18.00	WUNDER DF	Mi 28.3. 15.30	DIE IDEALE FRAU
So 11.3. 20.30	TRUST WHO OmU	Mi 28.3. 18.00	MORGENROT
Mi 14.3. 15.30	AUGEN DER LIEBE	Mi 28.3. 20.15	DER BLAUE ENGEL
Mi 14.3. 17.30	SCHWARZER JÄGER JOHANNA	Do 29.3. 17.45	CALL ME BY YOUR NAME DF
Mi 14.3. 20.15	WUNDER OmU	Do 29.3. 20.30	LUCKY OmU
Do 15.3. 18.00	SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE DF	Fr 30.3. 18.00	LUCKY OmU
Do 15.3. 20.15	DIE GRUNDSCHULLEHRERIN DF	Fr 30.3. 20.15	CALL ME BY YOUR NAME DF
Fr 16.3. 17.15	DIE GRUNDSCHULLEHRERIN DF	Sa 31.3. 15.30	DER BLAUE ENGEL
Fr 16.3. 19.00	INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN	Sa 31.3. 18.00	WINTER, GO AWAY! OmU
		Sa 31.3. 20.15	LUCKY DF



DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

OmeU Original mit englischen Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden